

67292 Kirchheimbolanden  
Uhlandstr. 2  
Telefon (06352) 710 - 109  
E-Mail: [pressestelle@donnersberg.de](mailto:pressestelle@donnersberg.de)  
Datum: 24.08.2023

## **Alles dreht sich um Begegnung in der Interkulturellen Woche 2023**

„Neue Räume“ – so das bundesweite Motto – will die Interkulturelle Woche in diesem Jahr erschließen. "Das Motto lässt viel Freiraum und lädt zur Begegnung in offenen Räumen ein", so Prof. Dr. Erika Steinert, die Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises. "Neue Räume erkennen, öffnen, gestalten, schaffen, verbinden, nutzen oder betreten – darum geht es also in unzähligen Veranstaltungen. Vielleicht braucht es aber nicht immer neue Räume, vielleicht gilt es auch, die Wahrnehmung der bestehenden Räume und der damit verbundenen Möglichkeiten zu schärfen."

Wie wird das Motto im Donnersbergkreis umgesetzt? Es gibt hier in der Interkulturellen Woche mehr als 20 Angebote für Kinder und Erwachsene. Ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe, die Kreisverwaltung, der Beirat für Migration und Integration des Donnersbergs, manche Vereine, Kirchengemeinden, aber auch Einzelpersonen organisieren diese Veranstaltungen und laden zur Begegnung ein. Die Integrationsministerin Katharina Binz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Eröffnet wird die Interkulturelle Woche mit der kreisweiten Veranstaltung „Begegnung der Kulturen im Donnersbergkreis“ am 24. September ab 15 Uhr im Thomas-Morus-Haus in Eisenberg. Es laden herzlich ein die Integrationsbeauftragte, Helferkreise und die DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Eisenberg e.V. Für das leibliche Wohl sorgt ein interkulturelles Mitbring-Büfett. Die interkulturelle Band Bazaar garantiert mit Weltmusik gute Stimmung. Aktive Helferkreise präsentieren sich. Kinder können sich auf spannende Spiele freuen.

Hier eine Auswahl der weiteren Veranstaltungen im Donnersbergkreis:

Zur Steigerung der Wahlbeteiligung von Migrantinnen und Migranten möchte der Beirat für Migration und Integration des Donnersbergkreises mit einer Podiumsdiskussion am 25. September um 18:00 Uhr im Kreishaus in Kirchheimbolanden beitragen.

Ein interreligiöses Gespräch findet ebenfalls am 25. September im Bonhoeffer Haus Kirchheimbolanden statt. Dabei geht es um das Thema: "Welchen Beitrag leisten wir als Religionsgemeinschaft für ein friedliches Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen vor Ort?"

Ein gelingendes Zusammenleben soll der „Integrationsleitfaden für den Donnersbergkreis“ leisten. Er wird am 26. September im Kreishaus von der Kreisverwaltung und der Steuerungsgruppe vorgestellt.

Was "vielfaltssensible" Sprache ist und warum sie wichtig ist, erläutert eine Expertin am 27. September im Bonhoeffer Haus in Kirchheimbolanden.

Was kann gegen Genitalbeschneidung bei geflüchteten Frauen und Mädchen in unserem Land unternommen werden? Diesem Thema widmet sich eine Veranstaltung mit Expertinnen am 28. September in der Donnersberghalle Rockenhausen.

Zu einem Interkulturellen Frauenfrühstück lädt die Ditib-Frauengruppe Eisenberg mit Unterstützung der Integrationsbeauftragten alle interessierten Frauen am 29. September ab 10 Uhr in das Thomas-Morus-Haus in Eisenberg ein.

Ebenfalls am 29. September spricht ein ehemaliger Neonazi über seinen Ausstieg im Blauen Saal der Donnersberghalle in Rockenhausen.

Die Helferkreise in Winnweiler, Rockenhausen, Göllheim und Kirchheimbolanden laden zu ihren Treffen, Cafés und Begegnungsstätten ein. Ihre Termine finden sich im Programm und können auch auf der Plattform Integreat (<https://integreat.app/donnersberg/de/events>) eingesehen werden.

Auch für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gibt es spannende Angebote: Die Donnersberger Integrationsinitiative lädt am 23. September kostenlos alle Kinder zum Bouldern nach Bad Kreuznach und am 30. September zum Kinderlux in Rockenhausen ein. Am 29. September geht es mit dem Arbeitskreis Flüchtlingshilfe in Göllheim zur „Internationalen Begegnung mit Spiel und Spaß“.

Nicht alle Veranstaltungen konnten hier genannt werden. "Aber allen, die das bunte Kaleidoskop von internationalen und interkulturellen Angeboten ermöglichen, gebührt ein großes Dankeschön!", so Prof. Dr. Erika Steinert, die Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises. "Erfolgreich wird die Interkulturelle Woche aber erst dann sein, wenn die Veranstaltungen von vielen Besuchern und Besucherinnen gewürdigt werden. Ich lade Sie, gemeinsam mit allen Aktiven, herzlich dazu ein! Entdecken Sie neue Räume für interessante und bereichernde Begegnungen!"

Hier gelangen Sie zum vollständigen Programm der Interkulturellen Woche 2023 im Donnersbergkreis

